



MEMMEL UND AUTOS...

- Neuwagenvermittlung / Gebrauchtwagenverkauf
- Verkauf von Jahreswagen und Tageszulassungen
- Fahrzeugankauf zum fairen Preis / Fahrzeugleasing
- Finanzierung (auch ohne Anzahlung) möglich
- Hol- und Bringservice für Ihr Fahrzeug von Kemnath und Umgebung zum angegliederten Opel-Service Partner "Firma Banrucker" nach Vereinbarung

Tirschenreuther Str. 20
92681 Erbendorf
info@memmel-auto.de

Tel. 09682 9150610
Fax 09682 9150620
www.memmel-auto.de

www.memmel-auto.de

präsentiert das:

gpp – motorsport-info – Ausgabe 24/2021, 16. November 2021, 20. Jahrgang

„Hast Du ´mal kein Glück, kommt oft auch noch Pech dazu!“:

Dominik Dinkel verliert auf den letzten Metern erneut möglichen Meistertitel

(gpp) – *Es mutet fast an wie ein Deja vu: Vor zwei Jahren beim Saisonabschluss der 3-Städte-Rallye mit Unfall ausgeschieden und den möglichen Deutschen Rallyemeister-Titel nicht eingefahren. In diesem Jahr beim Saisonabschluss der Sachsen-Rallye erneut mit Unfall ausgeschieden und erneut den möglichen Titel des Deutschen Rallyemeisters nicht eingefahren – armer Dominik Dinkel! Und wir leiden mit seiner Mutter die am Rande – noch vor dem Ausfall – schon beteuerte: „Ich bin ein wenig traurig!“*

Bei der Sachsen-Rallye in und um die Metropole Zwickau konnte der geneigte Rallye-Fan normalerweise Mitte bis Ende Mai auf dem Zwickauer Kornmarkt vor einem der zahlreichen Café´s sitzen und Cappuccino schlürfend in aller Ruhe die fleißigen Mechaniker beim Service und die eilfertigen Teams beim Eintreffen und Abfahren vom Serviceplatz beobachten.

Normalerweise...

In CORONA-Zeiten hat sich dies zunächst auf den Sommer und nun auf den Spätherbst verschoben, und anstatt bequem auf dem Zwickauer Kornmarkt sitzend, stehen wir nun – trotz Sonnenschein etwas kälteklappernd – am Rande des Plauener VFC-Fußball-Stadions und beobachten interessiert die Aktionen der Aktiven und ihrer Serviceleute – und bräuchten wohl eher einen Glühwein oder „Jagertee“, wie der benachbarte Österreicher sagen würde.

Der Freitagabend fand trotz aller Verschiebungen fast wie gewohnt statt, darunter zweimal die berühmt-berühmte „Glück-Auf-Brücke“ im Zentrum von Zwickau, belagert von zahllosen Fans und Rallye-Freaks und der mit der Startnummer 1 in´s Rennen gegangene, bislang zweifache Deutsche Rallye-Vizemeister Dominik Dinkel und sein im österreichischen Welgersdorf beheimateter Beifahrer Pirmin Winklhofer, erfüllten mit dem Ford Fiesta Rally2 nicht ganz die in sie gesetzten Erwartungen: Nach einem zweiten und

einem dritten Platz in den Wertungsprüfungen (WP) eins und drei („Hirschfeld“) sowie einem sechsten und einem fünften Platz auf und um die „Glück-Auf-Brücke“ rangierten die beiden nach dem ersten Tag auf Gesamtrang drei mit sechs Sekunden Rückstand auf den führenden Lokalmatadoren Julius Tannert.

Der Samstag begann hoffnungsvoll, denn Dominik Dinkel fehlten in der ersten Prüfung nur ganze zwei Zehntel auf Julius Tannert, doch dann nahm das Unglück seinen Lauf. „Das Auto hat keine Leistung!“ murrte ein verärgerter Michael Dinkel im Service in Plauen und als Dominik das dortige Regrouping mit über vier (!) Minuten Rückstand erreichte, war ihm die Enttäuschung unübersehbar ins Gesicht gemeißelt – und er blieb vor lauter Enttäuschung viele Minuten lang völlig apathisch in seinem Fiesta sitzen, bevor er endlich ausstieg. Im Service stürzten sich dann die österreichischen Zellhofer-Mechaniker in den Motorraum um einen losen Turboladerschlauch wieder zu befestigen – und als die Dinkel-Eltern am Zuschauerpunkt der WP neun in Schneckenrün gesichtet wurden, zog sich ein breites Grinsen über Michael Dinkels Gesicht: „Jetzt sollte es funktionieren!“ Und der Blick auf die Zeitenliste der WP acht gab ihm durchaus Recht, denn sein Junior war `nur` ganze sechs Sekunden langsamer als der Schnellste Christian Riedemann im VW Polo GTI R5.

Doch das Warten auf ihn war vergeblich – zunächst kam Julius Tannert um die Spitzkehre am Ortsrand von Schneckenrün, danach Marjan Griebel, der im Interview beim Regrouping zugegeben hatte, ab jetzt nur noch mi 95 % zu fahren und zu schauen, „...wie es mit dem Dominik weitergeht....!“

Nun, nach Griebel kam erst eine kurze Pause, dann nach knappen zwei Minuten Christian Riedemann – und dann lange, lange Zeit nichts mehr.....

Und der Verdacht der zahlreichen sach- und fachkundigen Zuschauer verdichtete sich immer mehr, „ein technischer Defekt kann das wohl nicht sein, denn dann würde die WP ja weiterlaufen!“ Man begründete die `Zwangspause` mit einem möglichen Unfall und der dadurch notwendigen `(Teil-)Räumung` der Strecke.

Was sich- leider – auch bestätigte...Ausfall durch Unfall auf der Prüfung, auf der der Chronist mit dem Fotoapparat wartete – und zwar vor ihm.

Auf den letzten Metern des Saisonabschlusses glitt Dominik Dinkel der erneut mögliche Titel wieder durch die Hände und ging dagegen wieder an Marjan Griebel und Alexander Rath.

Allerdings hat sich der Veranstalter zum Ausfall von Dominik Dinkel interessanterweise äußerst bedeckt gehalten und diesen überhaupt nicht kommuniziert. Er tauchte in den „Live-Meldungen“ gar nicht auf. Und auch der `Rauswurf` von Fabian Kreim in der freitäglichen WP 3 wurde als „Technischer Defekt“ bezeichnet, obwohl die Mechaniker, welche das Auto nächstens in die Finger und zu sehen bekamen, davon sprachen dass es nur noch „mit 2-einhalb Rädern zurückkam und eine Reparatur völlig unmöglich“ war...

Weitere Informationen und alle Ergebnisse im Detail gibt es im Internet unter www.avd-sachsen-rallye.de.

Gerd Plietsch



 **Ernst-Auto**
Gute Arbeit.
www.ernst-auto.de
Kundenzufriedenheit ist unser Ansporn!

„OSCO“ und „Oldie-GLM“:

Noch zwei `fertige` Pokalserien...

(gpp) – Auch wenn nicht alle für 2021 geplanten Slalom-Veranstaltungen durchgeführt werden konnten (CORONA-bedingt fielen die Wettbewerbe in Weiden, Nordhalben und Kirchenthumbach aus), blieben immer noch sechs Slaloms übrig, bei denen sich die gleichmäßigen Oldtimer-Spezialisten ordentlich austoben konnten. Wobei das Wort `austoben` bei den meist mehr oder weniger gleichmäßig langsam durch die Parcours (w)eilenden Fahrzeugen nicht wirklich angebracht ist – wir nehmen es zurück.

Dennoch tobt der Wettbewerb und die Zahl der Teilnehmer wird von Jahr zu Jahr stärker – dem leider inzwischen schon längst verstorbenen Norbert Walter (einem der Väter dieser `Sportart`) hätte das sicherlich sehr, sehr gut gefallen; Anm. d. Verf.). Natürlich auch deshalb, weil es den meisten `normalen` Slalomspezialisten die Möglichkeit gibt, ohne zusätzliche Anreise am gleichen Tag und am gleichen Ort eine

weitere Veranstaltung zu fahren, auch wenn gegen die engagierten Spezialisten nicht so ohne weiteres erfolgreich angetreten werden kann.

Wie auch immer, in der Oldtimer-Slalom-GLM-Wertung des Nord-Ost-Oberfranken-Pokals sind 33 Fahrer und leider nur eine Fahrerin (die für den MSC Wiesau startende Martina Mark) klassiert, im eigens dafür geschaffenen Oldtimer-Slalom-Cup Oberfranken waren es dagegen sogar vier.

Den NOO-Titel holte sich Martina Marks Vereinskamerad Heinz Neumeier mit einem Vorsprung von fast drei Punkten vor dem Bindlacher Herbert Hofmann, der seinerseits den Marktredwitzer Roland Wolf mit fast demselben Punkte-Vorsprung hinter sich zurücklassen konnte. Auf den Plätzen vier und fünf folgen mit Manfred Keller und Hansi Walter zwei weitere Wiesauer vor dem Coburger Manfred Pietschmann, Thomas Fleischer vom AMSC Bindlach, Stefan Lindemann vom AC Hof, Thomas Enkarts (AMSC Bindlach) und dem 'Zehnten' Michael Bayer vom AC Bayreuth. Die einzige – und damit natürlich beste – Dame, Martina Mark, rangiert mit drei Veranstaltungen auf Platz 16.

Pokalsieger in der Wertung des Oldtimer-Slalom-Cups Oberfranken wurde der für den AMSC Bindlach startende Herbert Hofmann mit einem fast dreipunktigen Vorsprung vor dem Ottensoos´er Günter Hartmann. Den dritten Platz auf dem Siegetreppchen erfuhr sich der Mainleus´er Christian Gebelein. Auf den Plätzen vier und fünf folgen die beiden Wiesauer Heinz Neumeier und Manfred Keller, danach folgt Frank Angles aus Mitwitz. Auf Platz sieben rangiert der für den AMC Coburg startende Martin Pietschmann vor Hans Walter (MSC Wiesau), dem Waldershofer Reinhard Bayer und Helmut Burger vom MSC Wunsiedel. Insgesamt wurden 73 (!) Teilnehmer klassiert, unter denen sich sogar vier Damen befanden, von denen Martina Mark mit Rang 22 die bestplatzierte wurde.

Die Ehrung der gleichmäßig-erfolgreichen Slalomfahrer aus beiden Pokalserien erfolgt am kommenden Samstag, den **20. November** in der Gaststätte „Goldener Engel“ in Kemnath-Waldeck ab 19:00 Uhr.

Weitere Informationen und alle Ergebnisse im Detail gibt es im Internet unter www.noo-pokal.de und www.oldtimerslalom.de

Gerd Plietsch



www.koenig-porzellan.de

Termin-Vorschau:

Die österreichische Rallye-Legende ist wieder da:

Die 'Jänner' ist zurück!

(gpp) – Nach einem Jahr CORONA-bedingter Pause ist sie wieder da: Die österreichische Rallye-Legende 'Jänner'-('Jänner' ist der Name für Januar bei unseren Nachbarn)-Rallye, und ruft zum Start in eine neue Rallye-Saison in der Alpenrepublik. Für all´ diejenigen, welche sich einen Start bei der anderen Winterrallye, der berühmt-berüchtigten Rallye Monte Carlo nicht leisten können oder wollen, bietet sie die Gelegenheit, (zumindest meist) winterliche Straßenverhältnisse vorzufinden und sich und sein Fahrzeug bei der inzwischen 36. (!) Ausgabe dort zu präsentieren und entsprechendes Fahrkönnen unter Beweis zu stellen.

Am ersten Januar-Wochenende (**6. bis 8. 'Jänner'**) geht es im oberösterreichischen Waldviertel also rallyemäßig rund, und in der Umgebung des Start- und Zielortes Freistadt und seiner Messehalle finden bei

diesem Rallye-Klassiker neben der Auftaktprüfung am Donnerstag, dem Feiertag „Heilige Drei Könige“, noch weitere 16 Wertungsprüfungen (WP) statt, die insgesamt über fast 180 WP-Kilometer führen. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.jaennerrallye.at.

Gerd Plietsch



Autohaus
STROBEL^{KG}
TOYOTAS NR.1 IN SCHWABEN
www.toyota-strobel.de
LECHHAUSEN · GÖGGINGEN
GERSTHOFEN · KEMPTEN

TOYOTA
NICHTS IST UNMÖGLICH



Kurz-Vorschau: (die Veranstaltungen der nächsten 14 Tage)

- 18.-20.11.2021; Rallye Kanaren (E); www.fia.com
- 20.11.2021; Oldie-GLM und OSCO-Ehrung; www.noo-pokal.de
- 20./21.11.2021; WTCR Macau (Macao); www.fiawtcr.com
- 6.12.2021; NOO-Terminagung; www.noo-pokal.de

Gerd Plietsch

gpp – classic-center

beratung & support im historischen Motorsport

wir...

- erarbeiten hochwertige Foto-Dokumentationen,
- `besorgen` Beifahrer für historische Veranstaltungen,
- sorgen für erfolgreiche Wettbewerbs-Teilnahmen,
 - liefern entsprechendes Rallye-Zubehör,
 - vermitteln praxisbezogene Lehrstoffe,
 - erledigen logistische Planungsarbeiten,
 - sorgen für Schulung der Streckenposten,
- kümmern uns um die Ausgestaltung winterlicher Vereinsabende, und...
- erledigen zuverlässig und seriös die notwendigen Presse- und Archivarbeit

Ihr verlässlicher und umfassender Ansprechpartner im historischen Motorsport

gerd plietsch presse – kleingäßlein 1 – 95618 markt-leuthen – fon: 09285/913191 – fax: 09285/913192 – mob: 0172/86 08 310

Nailaer Motorsportler vorn:

Frank Hornfeck (AMC) gewinnt den NOO-Pokal, Stefan Sell (MSC) siegt im Regionalpokal

(gpp) – Froschgrün, wieder ´mal.

Den langjährigern NOO-Mitgliedern aus früheren Zeiten als Ort von Siegerehrungen im Großraum Naila bestens bekannt, bevor der AMC Naila sein Vereinsheim gebaut hatte und dies auch und vor allem für die Veranstaltungen des Nord-Ost-Oberfranken-Pokals zur Verfügung gestellt hatte.

Diesmal trafen sich alle Cross-Slalom-Fahrerinnen und –Fahrer in der Froschgrüner Gaststätte, um ihre Sieger in gleich zwei Meisterschaftsserien, dem NOO-Pokal und dem Regionalpokal Oberfranken (RPO), zu feiern. Und man feierte nicht nur die vergangene Saison 2021, sondern integrierte auch noch die Ergebnisse der Veranstaltungen des Vorjahres 2020, in dem wegen der zweiten CORONA-Welle eine Jahressiegerehrung ausbleiben mußte.

So konnten neben den acht Veranstaltungen dieses Jahres auch noch sechs Veranstaltungen aus dem letzten Jahr für eine ausgewogene und aussagekräftige Wertung herangezogen werden und „damit wirklich verdiente Sieger geehrt werden!“ wie die beiden Vorsitzenden Thomas Fleischer (Bindlach) für den NOO und Hans Walter (Kemnath) für den RPO in ihren Begrüßungen betonten.

Bei beiden Ehrungen wurde auch deutlich, dass der Generationenwechsel in vollem Gang ist und sich der Nachwuchs immer mehr anschickt, die langjährigen Routiniers nachhaltig unter Druck zu setzen und sie von ihren 'angestammten' vorderen Plätzen zu verdrängen.

Zwar konnte sich im NOO-Pokal mit Stefan Sell (Geroldgrün) vom MSC Naila – zum ersten Mal und noch einmal – ein Routinier durchsetzen, doch mit einem Rückstand von etwas weniger als einem Punkt ist im der Nachwuchs in Person des für den AMC Naila startenden Kilian Nierenz (Naila) schon dicht auf den Fersen. Dritter wurde sein Vereinskamerad Frank Hornfeck (Geroldgrün), der seinen ebenfalls schon zahlreiche Jahre 'im Geschäft' befindlichen Vater, Rudolf Hornfeck (ebenfalls Geroldgrün – der die Sparte Cross-Slalom bislang bereits neunmal (!) gewinnen konnte, aber zum Ende des Jahres seinen Abschied vom aktiven Motorsport verkündete – , vom Podest auf den vierten Platz zurückdrängte. Die Plätze fünf und sechs belegten mit Adrian Wolf vom MSC Nordhalben und Tobias Hornfeck vom AMC Naila zwei weitere Nachwuchsfahrer, bevor mit Stefan Böhm (MSC Bayreuth), Armin Wolf (Vater von Adrian), Alexander Hofmann (beide MSC Nordhalben) und Helmut Hodel vom AC Hof wieder die Routiniers auf den Plan traten – aber eben schon ein wenig abgeschlagen. Insgesamt wurden 41 Teilnehmer klassiert, worunter sich – leider – ganze zwei Damen befanden, von denen Carmen Schwämmlein-Wolf vom MSC Nordhalben mit Platz 31 den Damenpreis erhielt.

Im Regionalpokal belegten mit Frank Hornfeck und Adrian Wolf gleich zwei Nachwuchsfahrer die ersten beiden Plätze, erst auf Rang drei konnte sich – noch – Rudolf Hornfeck platzieren, bevor auf Platz vier mit seinem Vereinskameraden Kilian Nierenz ein weiterer Youngster in's Blickfeld rückte. Auf den Plätzen fünf und sechs folgen mit Stefan Sell und Armin Wolf wieder zwei Routiniers, Rang sieben belegt Tobias Hornfeck vor Alexander Hofmann, Stefan Böhm und dem ebenfalls für den AMC Naila startenden Sebastian Ring (Naila). Im RPO wurden 42 Fahrer klassiert, darunter ebenfalls zwei Damen von denen Sarah Lang vom AMC Naila auf Platz 26 den Damenpreis erhielt.

Nach einer weiteren Begrüßung durch den Vorsitzenden des gastgebenden AMC Naila nahmen Hans Walter für den RPO, und Thomas Fleischer für den NOO die Ehrung der Sieger und Platzierten vor und entschuldigten einige Pokalgewinner, die CORONA-bedingt an der Ehrung nicht teilnehmen konnten.

Weitere Informationen und alle Ergebnisse im Detail gibt es im Internet unter www.noo-pokal.de und bei www.regionalpokal.de.

Gerd Plietsch



Wiesbadener Weber/Ackermann gewinnen 16. Histo-Day-and-Night-Challenge

(gpp) – Die mittlerweile 16. Oldtimerrallye „DMI Histo-day-and-night-challenge“ (HDNC) hat sich endgültig zu einer harten Motorsportveranstaltung gewandelt. Anfänglich bestehend aus dem Unterschied, circa 200 km im Hellen und rund 100 km im Dunklen zu fahren und dabei Lichtschranken sekundengenau zu durchfahren und auf Kartenskizzen den richtigen Weg zu finden.

Allerdings legten die Teilnehmer selbst die Latte immer höher, denn jedes Jahr im Oktober kamen nochmal die Gewieftesten aus beiden Bereichen zu einem hochwertigen Saisonfinale zusammen, schließlich war die HDNC Endlauf verschiedener Regionalserien.

Auch in diesem Jahr dokumentieren in der Siegerliste die Herkunftsorte die überregionale Bedeutung dieser Rallye des MSC Zellingen, den Teilnehmer kamen nicht nur aus Wiesbaden, Berlin oder dem niederbayerischen Poing, sondern auch aus dem tschechischen Rokycany.

Dass harmlose Alltagsfahrzeuge eher ungeeignet sind, in diesem hochkarätigen Bewerberfeld zum Sieg zu fahren, zeigt auch ein Blick auf die verschiedene Automodelle: Porsche 964, Austin Mini, Audi Quattro S1, Porsche 914, Lancia Delta HF, Opel Ascona 2000, Porsche 911, VW Golf GTI 16 V, Opel Kadett GSI 16 V.

Fahrtleiter Stefan Wagner schickte 59 Autos auf die Strecke, die mit 16 Wertungsprüfungen und rund 80 Messstellen plus Orientierungsaufgaben gespickt war. Gewertet wurden Fahrzeuge bis Baujahr 1991 als Oldtimer und bis 2001 als Youngtimer; dazu die Unterscheidung in „Sanduhr“ (ohne jeglichen elektronischen Hilfsmittel; Anm. d. Verf.) und voll technisch-elektronische Messinstrumente. Fast allen Autos sah man ihre Rallye-Vergangenheit an: grobe Reifen, Zusatzscheinwerfer, Unterschutz, Überrollbügel, Schalensitze, Flexilight.

Die Rallye hatte ihren Dreh- und Angelpunkt in Marktheidenfeld, was eine deutlich geänderte Streckenauswahl gegenüber den 15 Ausgaben der HDNC davor bedeutete; auch der finstere Spessart war Teil der Strecke. Alle Autos kamen nach Marktheidenfeld zurück, nur drei außerhalb der Wertung.

Weitere Informationen und alle Ergebnisse im Detail gibt es im Internet unter www.hdnc.de.

Rainer Greubel / Gerd Plietsch

LINK – LISTE und Media-Daten:

Wie bereits im vergangenen Jahr mehrfach gewünscht, haben wir an dieser Stelle eine so genannte **LINK – Liste** eingerichtet, mittels derer Sie schnell und problemlos auf die betreffenden Internet-Seiten klicken können. Sie enthält zunächst noch einmal und im direkten Überblick all unsere Inserenten und künftig und weiterhin all diejenigen **Privatpersonen**, welche sich für **25 €** (pro halbes Jahr) aufnehmen lassen möchten (dazu bitte den entsprechenden Betrag mit Ihrer Mitteilung auf unsere IBAN 46 7805 0000 0620 6560 90 überweisen).

Die Kosten für Werbe-Inserate im redaktionellen Teil entnehmen Sie bitte unserer derzeit gültigen Preisliste Nr. 4/06 vom 1.01.2006.

INSERENTEN im **gpp – motorsport-info**:

www.ernst-auto.de

www.koenig-porzellan.com

www.vw-ziegler.de

LINK-LISTE-EINTRÄGE im **gpp – motorsport-info**:

www.motorsport-guide.com

PRESSEKUNDEN von **gerdplietschpresse**:

www.ac-hof.de

SONSTIGE:

www.tuningcars.de – Kurierdienst-Blumreich@gmx.de

- Aktuell erreicht unser 14-tägiges **gpp – motorsport-info** zur Zeit 620 Erstbezieher.
→ Dazu kommt eine uns leider nicht bekannt Zahl von Zweit- und Drittbeziehern, die unser **gpp – motorsport-info** als Anhang anderer eMail-Verteiler- und – Gruppen erhalten.

HINWEIS: Jede auch nur auszugsweise (Weiter-)-Verwendung von Texten, Textteilen oder Fotos aus diesem Internet-Newsletter bedarf in allen Fällen unserer schriftlichen Einwilligung und ist honorarpflichtig!!!

gpp – classic-center – shop:

heute im Angebot:

- **Original Zeit-Tabellen** (aus den 70er Jahren des vorigen Jahrtausends) für den `stilbewußten` Beifahrer;
- **Moderne Countdown-Zähler** (so genannte TRIPLE TIMER) mit drei separaten Zählwerken (zur Bewältigung auch höchst anspruchsvoller Sonderprüfungen); oder auch Countdown-Zähler mit nur einem Zählwerk sowie moderne, digitale Stoppuhren
- **Schnittcomputer** (zum Abgleich der gefahrenen Strecke und Zeit mit dem Trip- oder Twinmaster und dabei der Überwachung und Einhaltung der von den Veranstaltern vorgegebenen Durchschnittsgeschwindigkeiten)
- **weiteres Zubehör für Rallye-Beifahrer** (wie Unterleg- und Klemm-Mappen, Bleistift- und Stoppuhr-Halter, stabile, drahtgebundene DIN A 5-Notizblöcke, etc.);
- **diverse** (gebundene!) **Vorlagen, Scripts, Tipps & Tricks sowie Einbau- und Einstell-Vorschriften** (für HARDWARE wie Speedpilot, Trip- und Twinmaster; oder „SOFTWARE“, wie nützliche Hinweise und Anleitungen für Beifahrer im historischen Rallyesport)
- **und, ganz neu: unsere im Eigenverlag hergestellten, gedruckten Broschüren über die Olympia-Rallye 1972 (70 Seiten, zum Preis von 14,99 €), über den Rallyeclub von Deutschland (80 Seiten, zum Preis von 16,99 €), über die ADAC-3-Städte-Rallye (106 Seiten, zum Preis von 19,99 €) über den Rallyesport des vergangenen Jahrhunderts unter dem Titel „Wie´s früher war...“ (70 Seiten, zum Preis von 14,99 €) sowie das Haupt- und Standardwerk „Von ZK´s, OE´s und Gebetbüchern“ (200 Seiten, zum Preis von 29,99 €) zuzüglich einer kleinen Porto- und Versandkostenpauschale. Wenn Sie jedoch mehr der Computer-Typ sind, können Sie diese Broschüren auch als komprimierte PDF-Dateien bekommen – zu einem ermäßigten Preis, selbstverständlich.**

Einzelheiten unter: www.gerdpietschpresse.de/gpp-classic-center

Angemerkt...

Liebe Leser,
Liebe Motorsportfreunde,

Liebe Kunden,

haben Sie es schon gesehen, Weihnachten steht vor der Tür; ja natürlich noch nicht direkt vor der Haustür, aber doch schon vor dem Gartentor.

Und Sie sollten sich beeilen, für Ihre/n Liebste/n noch das passende, motorsportliche Weihnachtsgeschenk zu besorgen.

Damit Sie die richtige Wahl treffen können, möchten wir Ihnen unsere vielen Angebote in den Unterabteilungen „classic-center“, „devotionalienbörse“ und „publikationen“ an´s Herz legen. Damit haben Sie entweder mit Interessantem, Wissenswerten und durchaus auch Nützlichem sicherlich in´s Schwarze getroffen und bereiten auch unter dem Weihnachtsbaum motorsportliches Flair.

Wir wünschen Ihnen schon jetzt die Qual der Wahl und am Ende die für alle richtige Aus-Wahl...

Mit aller Freude am Motorsport!

Euer

gerd plietsch

Weitergehende Info´s, sowie Ergebnisse und Fotos sind auch unter www.gerdplietschpresse.de einzusehen.

***Wie, warum, weshalb, und wer mit wem? Sie siegen - und keiner erfährt´s??
Das sollten Sie schleunigst ändern!!! Rennberichte, Rallyefotos, Teampresse,***

***gerd plietsch presse -
- wir machen (nicht nur) alle Arten von Öffentlichkeitsarbeit im Motorsport!
gerd plietsch presse -***

- (sondern:) wir machen Leistungen publik!!
